

Der Staatsminister

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr  
Postfach 10 03 29 | 01073 Dresden

Durchwahl  
Telefon: 0351 564-80001  
Telefax: 0351 564-80080

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
KL-1053/107/65-2023/46252

Dresden, 21.09.2023

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (AfD)**  
**Drs.-Nr.: 7/14151**  
**Thema: Stand Planung und Ausbau der B 169 im August 2023**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

**„Der Ausbau der B 169 verzögert sich weiter. Nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens für den Bauabschnitt 3 Seerhausen – Salbitz und des anschließenden Klageverfahrens vor dem Bundesverwaltungsgericht gegen den Planfeststellungsbeschluss stehen nun die Baugrunduntersuchungen an. Es stellt sich weiter die Frage, wie lange der Ausbau der B 169 noch andauern soll und wie dieser beschleunigt werden kann.“**

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Wie ist der derzeitige konkrete Planungsstand der B 169 Bauabschnitte 3 (B 6/Seerhausen - B 169/Salbitz) und 4 (B 169/Salbitz - A 14/AS Döbeln-Nord)?**

**Frage 2: In welchem konkreten Verfahrensstand befindet sich das Genehmigungsverfahren der Vorplanung für den 4. Bauabschnitt und wie weit sind die erforderlichen Abstimmungen mit dem Bund gediehen?**

Gemeinsame Antwort auf die Fragen 1 und 2:

Das mittels Planfeststellungsbeschluss hergestellte Baurecht für das Projekt „B169, Bauabschnitt 3 (B 6/Seerhausen - B 169/Salbitz)“ hat durch die vom Bundesverwaltungsgericht (BVerwG) am 4. Juli 2023 abgewiesene Klage Bestandskraft. Damit wurden die entscheidenden genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen, um den erforderlichen Grund und Boden für das Projekt in Anspruch nehmen zu können. Inzwischen wurde mit den Vorbereitungen zur Baudurchführung begonnen.



Hausanschrift  
Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit und Ver-  
kehr  
Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

Außenstelle  
Ammonstraße 10  
01069 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Verkehrsanbindung:  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien  
3, 7, 8, 9 - Haltestelle Carolaplatz

\* Information zum Zugang für ver-  
schlüsselte elektronische Dokumente  
unter [www.smwa.sachsen.de/kon-  
takt.htm](http://www.smwa.sachsen.de/kontakt.htm)

 [poststelle@smwa-sachsen.  
de-mail.de](mailto:poststelle@smwa-sachsen.de)

Im Genehmigungsverfahren zur Vorplanung für den Bauabschnitt 4 (B 169/Salbitz – A 14/AS Döbeln-Nord) wurden die Planunterlagen vom zuständigen Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) geprüft und ohne Bestätigung der vorgeschlagenen Vorzugsvariante zurückgegeben. Bemängelt wurde insbesondere die nur zweistreifige Verkehrsanlage im Bereich der Ortslage Ostrau und die Anzahl der geplanten Knotenpunkte. Die Auftragsverwaltung muss nunmehr ergänzende Untersuchungen und Aktualisierungen zur Vorplanung zu veranlassen.

**Frage 3: Welchen Stand haben die Ausgaben für die Planungen des Bauabschnittes 3 und 4 aktuell erreicht und mit welchen weiteren (Planungs-) Kosten ist noch zu rechnen?**

Bisher wurden für den Bauabschnitt 3 (B 6/Seerhausen - B 169/Salbitz) Planungsmittel in Höhe von ca. 1,7 Mio. € verausgabt. Erfahrungsgemäß betragen die durchschnittlichen Gesamtplanungskosten - für die hier noch folgenden Leistungsphasen bis zur Projektfertigstellung - schätzungsweise ca. 10 % der Baukosten bei Endabrechnung. Die Kosten für den Bauabschnitt 4 (B 169/Salbitz – A 14/AS Döbeln-Nord) sind unverändert im Vergleich zur im vorigen Jahr beantworteten Drs. 7/10350.

**Frage 4: Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung zu der Frage, wie der Ausbau der B 169 endlich beschleunigt werden kann.**

**Frage 5: Sofern Erkenntnisse zu einer Beschleunigung vorliegen, inwiefern werden diese umgesetzt oder nicht umgesetzt?**

Gemeinsame Antwort auf die Fragen 4 und 5:

Es wird auf die Beantwortung zur inhaltsgleichen Frage 5 der Drs. 7/10350 verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

  
Petra Köpping